

Audi-Kunden erzielen GT3- und TCR-Siege auf zwei Kontinenten

- **Gesamterfolge für den Audi R8 LMS in Frankreich und den USA**
- **Klassen-Doppelsieg im Fanatec GT World Challenge Europe Powered by AWS Sprint Cup**
- **Audi RS 3 LMS mit Rennsiegen in Kanada und Spanien**

Neuburg a. d. Donau, 23. Juli 2024 – Am dritten Juli-Wochenende sammelten Audi-Kunden auf beiden Seiten des Atlantiks Trophäen. Zu den Höhepunkten des Erfolgs für den Audi R8 LMS im GT3-Rennsport zählen Gesamtsiege und die Führung in der jeweiligen Meisterschaft nach Rennen in Frankreich und den USA sowie ein starker Doppelsieg in der Klasse in Deutschland. In der TCR-Kategorie war der Audi RS 3 LMS in Kanada erneut vorn, und er holte einen weiteren Sieg in der TCR Spain.

Audi R8 LMS GT3

Ein weiterer Sieg und die Führung in der Meisterschaft: Nach bereits zwei Rennsiegen in der **International GT Open** in diesem Jahr hatte das Team Eastalent Racing auch in Le Castellet Grund zum Feiern. Beim fünften Rennwochenende der Saison startete Simon Reicher bei sonnigen Bedingungen am Samstagnachmittag vom zehnten Startplatz in das erste Rennen. Er kam auf Platz neun liegend an die Box und übergab das Steuer an seinen Teamkollegen Christopher Haase, der eine starke Aufholjagd startete. Als die Führenden ihre Boxenstopps beendet hatten, lag Haase bereits mit weniger als 10 Sekunden Rückstand auf dem vierten Platz. Von hier aus überholte er die vor ihm fahrenden Konkurrenten, übernahm in der vorletzten Runde die Führung und sicherte dem Team den Sieg in Frankreich. Einen Tag später standen Haase und Reicher erneut auf dem Podium, nachdem sie im Regenrennen den zweiten Platz belegt hatten. Mit diesen starken Ergebnissen übernahm das österreichisch-deutsche Duo die Führung in der Fahrerwertung. Im benachbarten Deutschland feierten Audi-Kunden einen Doppelsieg in der Gold-Klasse in der **Fanatec GT World Challenge Europe Powered by AWS** in Hockenheim, dem dritten Saisonlauf des Sprint Cup. Im zweiten Rennen gewann Tresor Attempto Racing mit einem Audi R8 LMS, gefahren von Lorenzo Ferrari und Lorenzo Patrese, die Gold-Cup-Klasse vor CSA Racing mit Simon Gachet und Lucas Légeret. In der Gesamtwertung, in der die Sprint- und Langstreckenrennen zusammengefasst sind, führt das Audi-Kundenteam Saintéloc Racing weiterhin die Teamwertung des Gold Cup an, ihr Fahrerduo Gilles Magnus und Paul Evrard bleibt in der Fahrerwertung der Klasse ebenfalls weiter vorn. Auf der anderen Seite des Atlantiks fügte der GT3-Rennwagen von Audi Sport customer racing der Bilanz des Teams SKI Autosports und seines Fahrers Johnny O’Connell weitere Erfolge hinzu. Der US-Amerikaner belegte im ersten Rennen des Wochenendes der **GT America Powered by AWS** auf dem Virginia International Raceway den dritten Platz. Im zweiten Lauf startete O’Connell von der Pole-Position, verteidigte erfolgreich die Führung und fuhr seinen zweiten Saisonsieg ein. Er liegt nun in der Fahrerwertung der SRO3-Klasse nach 10 von 16 Rennen vorn. Abgerundet wurde der GT3-

Erfolg an diesem Wochenende durch ein Podiumsergebnis von Juta Racing im Heimatland der Mannschaft, Litauen. Beim jährlichen **Aurum 1006-Kilometer-Rennen** in Palanga belegte das Team nach acht Stunden Renndauer auf dem schnellen und engen Straßenkurs Platz zwei in der Gesamtwertung. Das Fahrertrio von Juta Racing, bestehend aus Justas Jonušis, Simas Juodviršis und Eimantas Navikauskas, startete unter der Bewerbung des Circle K miles Plus Racing Team.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Zwei Klassensiege auf den Straßen von Toronto: Beim dritten Lauf der **Sports Car Championship Canada presented by Michelin (SCCC)** feierten Audi-Kundenteams mit dem Audi RS 3 LMS zwei überzeugende Siege in der TCR-Klasse. Im ersten Durchgang sorgte Richard Boake von Blanchet Motorsports mit seinem dritten Saisonsieg in der TCR-Klasse für einen Audi-Doppelerfolg vor Anthony Martella von Martella Motorsports. Einen Tag später holte der 15-jährige Martella seinen ersten Klassensieg in diesem Jahr und führte damit ein reines Audi-Trio auf dem Podium an. Boake belegte den zweiten Platz, Ron Tomlinson von Tomlinson Motorsports wurde Dritter. Der Audi RS 3 LMS hat in diesem Jahr bereits 14 der 18 möglichen Podiumsplatzierungen in der SCCC erzielt und Boake hat zwei Rennwochenenden vor Schluss die Führung in der TCR-Fahrerwertung zurückerobert. In Europa fand der zweite Lauf der **TCR Spain** auf der Rennstrecke von Estoril in Portugal statt, wo Filippo Barberi von Aikoa Racing mit einem Audi RS 3 LMS im zweiten Rennen am Sonntag triumphierte. Nach 15 Runden gewann der Italiener mit einem Vorsprung von über drei Sekunden. Beim **Aurum 1006-Kilometer-Rennen** in Litauen belegte das DMK Racing Team by Eurolint mit einem Audi RS 3 LMS und den Fahrern Gediminas Bilinskas, Antti Jartsev, Marius Kemešys und Nerijus Malaševičius den dritten Platz in seiner Klasse.

Termine der nächsten Woche

26.-27.07. East London (ZA), 6. Lauf Extreme Supercars Driven by Dunlop

26.-28.07. Nürburgring (D), 3. Lauf Fanatec GT World Challenge Europe Powered by AWS Endurance Cup

27.-28.07. Autopolis (J), 3. Lauf Super Taikyu Series

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyber.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollverbundener Premiummobilität konsequent fort.
